

4^{er} Z. d. k. 2. 1862

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN

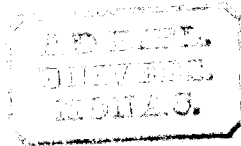
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU
MÜNCHEN

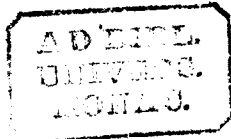
IM
WINTER-SEMESTER 1861/62.



MÜNCHEN.
J. GEORG WEISS, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKER.



Die Vorlesungen haben nach §§. 2 und 30 der Satzungen am 5. November zu beginnen.



A. Theologische Facultät.

Stiftspropst, Prof. Dr. v. Döllinger: 1) Kirchengeschichte, erster Theil von 8—9 Uhr, fünfmal wöchentlich; 2) Geschichte der neuesten Zeit, von 8—9 und 9—10 Uhr; wöchentlich zweimal.

Geistl. Rath, Prof. Dr. v. Stadlbaur: 1) Theologische Principienlehre und Apologetik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Regula fidei in zwei wöchentlichen Stunden.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Reithmayr: 1) Einleitung in die canonischen Bücher des neuen Testaments, viermal wöchentlich, von 11—12 Uhr; 2) Erklärung des Evangeliums Marci mit harmonistischer Berücksichtigung des Matthäus und Lucas, fünfmal wöchentlich, von 10—11 Uhr; 3) Cursorische Lesung ausgewählter Stücke, eine Stunde.

Abt, Prof. Dr. Haneberg: 1) Einleitung in's alte Testament; 2) Erklärung des ersten Buches Mosis; 3) Hebräische Sprachlehre.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Permaneder: Kirchenrecht, Einleitung und erster Theil derselben, täglich.

Prof. Dr. Rietter: Theologische Moral (den speciellen Theil) täglich.

Director des Georgianums, Prof. Dr. Thumann: Pastoral-Theologie, Einleitung und ersten Theil derselben in wöchentlich zehn Stunden.

B. Juristische Facultät.

Reichsrath, geheimer Rath, Prof. Dr. v. Bayer: Gemeinen deutschen ordentlichen Civilprocess mit pract. Ausarbeitungen, nach eigenem Lehrbuche (8. Auflage), täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Zenger: 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8—9 Uhr; 2) Geschichte des römischen Rechts, täglich von 9—10 Uhr.

- Hofrath, Prof. Dr. v. Dollmann: 1) Bayerisches Landrecht, d. h. systematische Darstellung des im Königreiche Bayern diesseits des Rheins geltenden, auf eigenthümlichen Quellen beruhenden Civilrechts, mit besonderer Berücksichtigung der neueren gesammtländischen Gesetzgebung, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) Römische Rechtsgeschichte, äussere und innere, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 3) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, Sonnabends von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. Pözl: 1) Bayerisches Verfassungsrecht (mit schriftlichen Uebungen), täglich von 11—12 Uhr; 2) Polizeiwissenschaft, täglich von 4—5 Uhr; 3) Völkerrecht, europäisches, dreimal wöchentlich von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. Kunstmann: 1) Kirchenrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) Quellenkunde des canon. Rechts, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. Bluntschli: 1) Deutsches Privatrecht mit Ausschluss des Obligationenrechts, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Allgemeines Staatsrecht, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) Practische Uebungen aus dem deutschen Privatrechte, wöchentlich einmal.
- Prof. Dr. Windscheid: 1) Pandecten nach eigenem Grundriss, an den 5 ersten Wochentagen von 8—10 Uhr und von 11—12 Uhr; 2) Exegetische und practische Uebungen, privatissime aber gratis, Samstags von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. Maurer: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, täglich von 3—4 Uhr Nachmittags.
- Prof. Dr. Bolgiano: 1) Gemeinen deutschen Civilprocess nach v. Bayer's Lehrbuch, mit vergleichender Berücksichtigung des bayerischen Processes, I. Theil, täglich von 9—10 Uhr; 2) Bayer. Civilprocess, nach eigenem Lehrbuche, täglich; 3) Französischen Civilprocess, wöchentlich fünf Stunden; 4) Civilprocesspracticum (I. Theil, Anleitung zur Abfassung von Parteivorträgen) wöchentlich 3 Stunden.
- Prof. Dr. Walther: 1) Gemeines deutsches und bayerisches Strafrecht, täglich von 12—1 Uhr; 2) Criminalprocess, nach seinem in der literarisch - artistisch. Anstalt der J. G. Cotta'schen Buchhandlung erschienenen Lehrbuche, wöchentlich fünf Stunden von 3—4 Uhr; 3) Criminalpracticum.
- Ausserord. Prof. Dr. Seuffert: 1) Allgemeine Lehren des römischen Obligationenrechts, nach Arndts, mit vergleichender Rücksicht auf das allgem. deutsche Handelsgesetzbuch, wöchentlich viermal von 8—9 Uhr; 2) Erläuterung ausgewählter Pandectenstellen mit pract. Uebungen, wöchentlich zwei Stunden, publice.
- Hofrath, Prof. honor. Dr. Buchinger: Positives Völkerrecht, täglich von 3—4 Uhr.
- Privatdocent Dr. Rockinger: Ueber altbayerische Landstände und Landtage, wöchentlich zweimal, privatim aber gratis.
- Privatdocent Dr. Dahn: 1) Deutsche Mythologie und deutsche Alterthümer, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal

wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) Deutsches Obligationen-, Handels- und Wechsel-Recht, nach Prof. Dr. Bluntschli, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr.

Privatdocent Dr. Samhaber: 1) Institutionen, täglich von 8—9 Uhr; 2) Pandecten-Repetitorium, täglich eine Stunde, privatissime; 3) Erklärung der Fragmente des Ulpian mit Conversatorium über römische Rechtsgeschichte, wöchentlich drei Stunden, publice.

C. Staatswirthschaftliche Facultät.

Staatsrath i. o. D., Vorstand der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration,
Prof. Dr. v. Hermann: 1) National-Oeconomie mit Inbegriff der Wirthschafts-Polizei, täglich von 3—4 Uhr; 2) Finanzwissenschaft, täglich von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. Schafhüttl: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde und in Beziehung auf den Bergbau und Salzwerkskunde, täglich von 3—4 Uhr; 2) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde, an jedem Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Kaiser: 1) Allgemeine Chemie, täglich von 8—9 Uhr; 2) Specielle Technologie, wöchentlich zweimal; 3) Practisch-chemische Uebungen (analytische Chemie) wöchentlich dreimal jedesmal zwei bis drei Stunden.

Prof. Dr. Fraas: 1) Theorie des Pflanzenbaues und der Thierproduction, wöchentlich viermal von 8—9 Uhr; 2) Mikroskopische- und agricultur-chemische Uebungen für Forst- und Landwirthe.

Prof. Dr. Knapp: 1) Lehre von den Brennmaterialien und dem Heizungswesen, zweimal wöchentlich; 2) Geschichte der wichtigeren Industriezweige, wöchentlich einmal, an durch Verabredung festzusetzenden Stunden.

Prof. Dr. Riehl: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der socialen Theorien, wöchentlich viermal, von 10—11 Uhr; 2) Culturgeschichte des Mittelalters, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Roth: 1) Encyclopädie der Forstwissenschaft, I. Abth. nämlich: Forstwirthschaftslehre, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Forstrecht und Forstpolizei, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr.

Lyceal-Prof. Eilles: Analytische Mechanik, wöchentlich fünfmal.

D. Medicinische Facultät.

- Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Ringseis: 1) Kritik der herrschenden Theorien über Gesundheit, Krankheit und Heilung; 2) Darstellung seines eigenen Systems der Medicin, wöchentlich viermal von 12—1 Uhr.
- Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Gietl: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) Diagnostische Uebungen, wöchentlich dreimal.
- Prof. Dr. v. Rothmund: 1) Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Allgemeine und specielle Chirurgie, täglich von 4—5 Uhr.
- Obermedicinalrath, Prof. Dr. v. Pfeufer: 1) Medicinische Klinik, von 9—10 Uhr; 2) Specielle Therapie, von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. v. Siebold: Zoologie, täglich von 1—2 Uhr.
- Prof. Dr. Bischoff: 1) Anatomie des Menschen, täglich zwei Stunden von 9—10 Uhr und von 2—3 Uhr; 2) Osteologie und Syndesmologie in der ersten Hälfte des Semesters täglich von 10—11 Uhr; 3) Secirübungen, gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. Rüdinger, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, mit Ausnahme Sonnabends Nachmittag.
- Prof. Dr. Seitz: 1) Allgemeine Pathologie und Therapie wöchentlich viermal von 3—4 Uhr; 2) Pathologie und Therapie der Nervenkrankheiten, wöchentlich zweimal von 12—1 Uhr; 3) Poliklinik täglich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. L. A. Buchner: 1) Pharmacie, den chemischen Theil von 8—9 Uhr, den allgemeinen und pharmacognostischen Theil von 9—10 Uhr, wöchentlich fünfmal; 2) Chemische Uebungen im pharmaceutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich in den Vormittagsstunden.
- Prof. Dr. Pettenkofer: Practische Uebungen im chem. Laboratorium täglich.
- Prof. Dr. J. Hofmann: Oeffentliche Gesundheitspflege, wöchentlich fünfmal von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. Harless: 1) Geschichte der Medicin; 2) Experimentalphysiologisches Practicum; 3) Nervenphysiologie.
- Prof. Dr. Hecker: 1) Theoret. Geburtskunde, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Geburtshilfliche Klinik, täglich von 10—11 Uhr; 3) Geburtshilflichen Operationscursus, täglich von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Buhl: 1) Specielle pathologische Anatomie; 2) Pathologisch-anatom. Practicum (Mikroskopicum); 3) Pathologisch-anatomische Demonstrationen; 4) Physikalische Diagnostik.
- Prof. Dr. Nussbaum: 1) Chirurgische und Augenklinik, täglich von 8—9 Uhr; 2) Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) Augenheilkunde, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr; 4) Bandagenkurs, wöchentlich

- zweimal, privatissime; 5) Augenoperationscursus und Anleitung zur Ophthalmoscopie, täglich von $7\frac{1}{2}$ — $8\frac{1}{2}$ Uhr Abends (privatissime).
- Ausserord. Prof. Dr. **Ditterich**: 1) Receptirkunde nebst Practicum aus der Materies medica, viermal wöchentlich; 2) Chronische innere Krankheiten, als specielle Pathologie und Therapie derselben, viermal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. **Lindwurm**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, dreimal wöchentlich; 2) Specielle Pathologie und Therapie: viermal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. **August Rothmund**: 1) Augenheilkunde; 2) Augenklinik; 3) Augenoperationscursus; 4) Ophthalmoscopischen Cursus.
- Ausserord. Prof. Dr. **Voit**: Physiologie der Sinnesorgane, dreimal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. **v. Hessling**: Hystologie, an zu bestimmenden Stunden.
- Prof. honor. Dr. **Braun**: Ueber allgemeine Pathologie, von 2—3 Uhr.
- Medicinalrath, Prof. honor., Director Dr. **Horner**: wird in diesem Semester nicht lesen.
- Prof. honor. Dr. **Kranz**: Gerichtsärztliches Practicum für absolvirte Mediciner.
- Prof. honor. Dr. **Ernst Buchner**: 1) Gerichtliche Medicin, dreimal wöchentlich von 2—3 Uhr; 2) Geburtshilfe, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr.
- Prof. honor. Dr. **Schnitzlein**: Specielle Pathologie und Therapie auf der Grundlage der Gesetze der natürlichen Heilung.
- Prof. honor. Dr. **Joseph Buchner**: Specielle Pathologie und Therapie.
- Prof. honor. Hofzahnarzt Dr. **Koch**: Wird in diesem Semester nicht lesen.
- Prof. honor.; Director Dr. **Hauner**: 1) Ueber Kinderkrankheiten; 2) Klinik derselben.
- Prof. honor., Director Dr. **Solbrig**: Diagnostik der psychischen Krankheiten mit besonderer Rücksicht auf gerichtliche Psychologie, für Mediciner und Juristen.
- Bezirksgerichtsarzt, Prof. honor. Dr. **Aloys Martin**: 1) Pharmacognosie und Pharmacie, wöchentlich viermal von 4—5 Uhr; 2) Gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, täglich von 11—12 Uhr.
- Hofrath, Privatdoc. Dr. **Fischer**: 1) Geschichte der Geburtshilfe; 2) Fantom-Uebungen, privatissime.
- Privatdocent Dr. **Mahir**: 1) Psychische Krankheiten; 2) Die herrschenden Heilsysteme.
- Prof. der k. Centralveterinärshule, Privatdoc. Dr. **Hofer**: Medicinische Veterinär-Klinik. von 7—8 Uhr täglich.
- Gerichts- und Polizeiarzt, Privatdoc. Dr. **Frank**: 1) Ohrenheilkunde, mit pract. Uebungen an Gehörkranken, wöchentlich zweimal; 2) Medicinalpolizei mit practischen Uebungen in Untersuchung von Genussmitteln, wöchentlich zweimal.
- Privatdocent Dr. **Alfred Vogel**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 2—3 Uhr; 2) Unterleibskrankheiten, publice.
- Privatdocent Dr. **Wolfsteiner**: Ueber Brustkrankheiten, wöchentlich dreimal.
- Privatdocent Dr. **Ranke**: 1) Allgemeine Pathologie und Therapie, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) Leitung der Sectionen im Kinderspital.

- Privatdocent Dr. Brattler: 1) Ueber die Krankheiten des Nervensystems, dreimal wöchentlich; 2) Leitet derselbe die chemischen und mikroskopischen Untersuchungen auf der Klinik des Geh. Raths Dr. v. Gietl.
- Privatdocent Dr. v. Franque: 1) Ueber Geistesstörungen, zweimal wöchentlich; 2) Allgemeine Pathologie der Seele, für Nichtmediciner, zweimal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. Amann: Theoretische Gynaekologie mit Demonstrationen, wöchentlich dreimal.

E. Philosophische Facultät.

- Prof. Dr. Freiherr v. Liebig: Experimentalchemie, in sechs Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.
- Prof. Dr. v. Kobell: Mineralogisch-chemisches Practicum, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. Wagner: Charakteristik der fossilen Fische, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. Streber: Kunst-Archäologie, von 3—4 Uhr.
- Prof. Hierl: 1) Algebra, täglich von 2—3 Uhr; 2) Differential- und Integral-Calcul, täglich von 3—4 Uhr; 3) Situationszeichen, wöchentlich vier Stunden.
- Prof. Dr. Spengel: 1) Ueber Platon und Aristoteles ihre Schriften und Lehren, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Sophokles, Oedipus, Coloneus und Antigone, fünfmal von 11—12 Uhr; 3) Philologisches Seminarium, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. Jolly: 1) Experimental-Physik wöchentlich sechsmal von 10—11 Uhr; 2) Mathematische Physik, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr, im mathematisch-physikalischen Seminar; 3) Uebungen im physikalischen Laboratorium.
- Prof. Dr. Schafhäutl: (Siehe staatswirthschaftliche Facultät).
- Prof. Dr. Beckers: 1) Einleitung in die Philosophie, in Verbindung mit einer kurzen Encyclopädie und Methodologie des akademischen Studiums; 2) Psychologie, Logik und Metaphysik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. Müller: 1) Arabische Grammatik; 2) Persische Grammatik; 3) Interpretation arabischer und persischer Schriftsteller.
- Prof. Dr. Sörtl, Archivar des k. Hauses: Anleitung zur Beredsamkeit, publice.
- Prof. Dr. Lamont: 1) Populäre Astronomie; 2) Anwendung der sphärischen Trigonometrie auf Astronomie.

- Prof. Dr. v. Siebold: Zoologie täglich von 1—2 Uhr.
- Prof. Dr. Cornelius: 1) Geschichte Europas im Zeitalter der Religionskriege, 1550—1650, wöchentlich vier Stunden von 4—5 Uhr; 2) Historische Uebungen.
- Prof. Dr. Seidel: 1) Differential- und Integralrechnung, I. Thl., fünfstündig von 9—10 Uhr; 2) Mathematische Uebungen, verbunden mit den durch dieselben veranlassten Vorträgen, Dienstags und Donnerstags von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Nägeli: Allgemeine Botanik, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Frohschammer: 1) Einleitung in das akademische Studium; 2) Psychologie, Logik und Metaphysik, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 3) Geschichte der Philosophie, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr; 4) Ueber Philosophie der Geschichte, zweimal wöchentlich, publice.
- Prof. Dr. Conrad Hofmann: 1) Altsächsisch und Angelsächsisch, Erklärung des Heliand und des Beovulf, fünfmal; 2) Tristan des Gotfrid von Strassburg mit Rücksicht auf die altfranzösische Tristansage, viermal.
- Prof. Dr. Halm, Director der k. Hof- und Staatsbibliothek: 1) Annalen des Tacitus, Buch 12—15, wöchentlich viermal von 8—9 Uhr; 2) Lateinische Stylübungen, wöchentlich zwei Stunden; 3) Philologisches Seminar.
- Prof. Dr. Beraz: 1) Anthropologie und Psychologie, wöchentlich fünfmal; 2) Conversatorium über die wichtigeren anthropologischen und psychologischen Themate, wöchentlich zweimal, publice.
- Prof. Dr. Prantl: 1) Logik und Encyclopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) die Entwicklung der Philosophie seit Kant, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr; 3) Philologisches Seminar (Plato's Theätet).
- Prof. Dr. Löher: 1) Allgemeine Literaturgeschichte, wöchentlich viermal von 4—5 Uhr; 2) Landes- und Volkeskunde von Deutschland, wöchentlich dreimal.
- Ausserord. Prof. Dr. Vogel: 1) Landwirthschaftlich-technische Chemie, wöchentlich viermal; 2) Chemisch-praktische Uebungen, täglich in Vor- und Nachmittagsstunden.
- Ausserord. Prof. Dr. Recht: 1) Elementar-Mathematik, täglich von 2—3 Uhr; 2) Mechanik, täglich von 3—4 Uhr; 3) Physik, von 11—12 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Sepp: 1) Encyclopädie der akadem. Wissenschaften, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Allgemeine Geschichte der neueren Zeit, vom Untergang des byzantinischen Reichs bis auf unsere Tage, von 4—5 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Huber: 1) a. Geschichte des academischen Lebens, b. Methodologie und Encyclopädie der acad. Wissenschaften, viermal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 3) Philosophisches Conversatorium, publice.

- Ausserord. Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Medicinisch-pharmaceutische Botanik, vier Stunden; 2) Anatomie und Physiologie der Pflanzen in einer Reihe mikroskopischer Demonstrationen, drei Stunden; 3) Mikroskopisches Practicum mit besonderer Rücksicht auf die Untersuchung der Drogen, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Oppel**: 1) Palaeontologie, Montag, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Uebungen in der palaeontologischen Sammlung, täglich von 10 bis 12 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Christ**: 1) Encyclopädie der Philologie, wöchentlich viermal von 9—10 Uhr; 2) Sanskrit, Interpretation ausgewählter Stücke aus Böthlingk's Chrestomathie, dreimal wöchentlich; 3) Philologisches Seminarium (Homer).
- Prof. honor. Dr. **v. Geibel**: Beurlaubt.
- Prof. honor. Dr. **Carrière**: 1) Aesthetik mit Charakteristiken epochemachender Kunstwerke und ihrer Meister, fünfstündig, Montags, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 3—4 Uhr; 2) Göthe's Faust, Mittwochs von 4—5 Uhr, publice.
- Prof. honor. Dr. **Bodenstedt**: Lectüre der Tragödien Shakespeares im Urtext, mit deutschen Einleitungen und Erklärungen, Fortsetzung.
- Privatdocent Dr. **Wittwer**: Experimentalphysik, wöchentlich sechsmal von 10—11 Uhr.
- Privatdocent Dr. **Messmer**: 1) Deutsche Literaturgeschichte, viermal wöchentlich; 2) Archäologie der christlichen Kunst; 3) Ueber altdeutsche Malerei, publice.
- Privatdocent Dr. **Bauer**: 1) Höhere Algebra, wöchentlich vier Stunden; 2) Analytische Geometrie; 3) Mechanik.
- Privatdocent Dr. **v. Lützow**: 1) Geschichte der griechischen Lyrik nebst Erklärung ausgewählter Stellen, vierstündig von 9—10 Uhr; 2) Das Drama, Theater und Bühnenwesen der Alten, zweistündig, von 9—10 Uhr; 3) Archäologische Uebungen, einstündig, publice.
- Privatdocent Dr. **Reber**: Alte Geschichte, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr, privatim.
- Privatdocent Dr. **Winkler**: Gesteinslehre, (krystallinische Gesteine) mit Rücksicht auf Technik.
- Privatdocent Dr. **Weizsäcker**: Diplomantik mit Uebungen, zweimal wöchentlich, privatim sed gratis.
- Privatdocent Dr. **Kluckhohn**: 1) Deutsche Geschichte, vierstündig von 4—5 Uhr; 2) Ueber Aventin, wöchentlich eine Stunde, publice.
- Privatdocent Dr. **Schwendener**: 1) Repetitor. der allgem. und med. pharmaceutischen Botanik, wöchentlich drei Stunden, privatissime; 2) Grundzüge der Cryptogamkunde, wöchentlich zwei Stunden.

Lectoren.

Lector Minet: Ueber die Wortfügung oder Zusammensetzung der französischen Sätze und Perioden in einer fasslichen Darstellung der auf ihre richtigen Grundsätze zurückgeführten Regeln, dann Erklärung historischer Schriftsteller.

Lector Segarra: 1) Theoret. pract. Cursus der spanischen Sprache; 2) Erklärung ausgewählter Stücke aus spanischen Classikern.

Lector Wertheim: Wird seine Vorlesungen noch ankündigen.

Exercitienmeister :

Gruber, Fechtmeister und Turnlehrer.

Frasch, Fechtmeister.

Gieser, Reitmeister.
